

Hinweise zu Nuclos 3.9

Die Hinweise auf dieser Seite weisen auf besondere Veränderungen hin, die über die Release Notes hinaus einer gesonderten Erwähnung bedürfen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Aktualisierung auf ein neues Release von Nuclos gewisse zusätzliche vorhergehende oder nachfolgende Massnahmen erfordert, die beachtet werden müssen, um keine unerwünschten Verhaltensänderungen oder Seiteneffekte, bedingt durch Neuerungen, zu verursachen.



Generatoren (Arbeitsschritten) können Berechtigungen zugewiesen werden (NUCLOS-585)

Eine Aktualisierung von Nuclos führt also dazu, dass alle Generatoren allen Usern erst einmal verborgen bleiben. Um die Generatoren wieder für die User sichtbar und ausführbar zu machen, müssen die zugeordneten Benutzergruppen erst für die Generatoren berechtigt werden. Ein User mit dem Flag "Superuser" (z.B. der User "nuclos") sieht immer alle Arbeitsschritte.



Datensatzfreigaben müssen Benutzergruppen explizit zugewiesen werden (NUCLOS-595)

In früheren Releases waren alle Datensatzfreigaben automatisch für alle Benutzer wirksam, was die Konfiguration von Datensatzfreigabe-Datenquellen schnell komplex werden liess, wenn unterschiedliche Einschränkungen für unterschiedliche Benutzergruppen vorzunehmen waren. Damit vorhandene Datensatzfreigabe-Datenquellen nach einer Aktualisierung von Nuclos weiterhin wirksam sind, müssen sie den Benutzergruppen erst explizit zugewiesen werden. Für User mit dem Flag "Superuser" (z.B. der User "nuclos") greifen grundsätzlich keine Datensatzfreigaben.